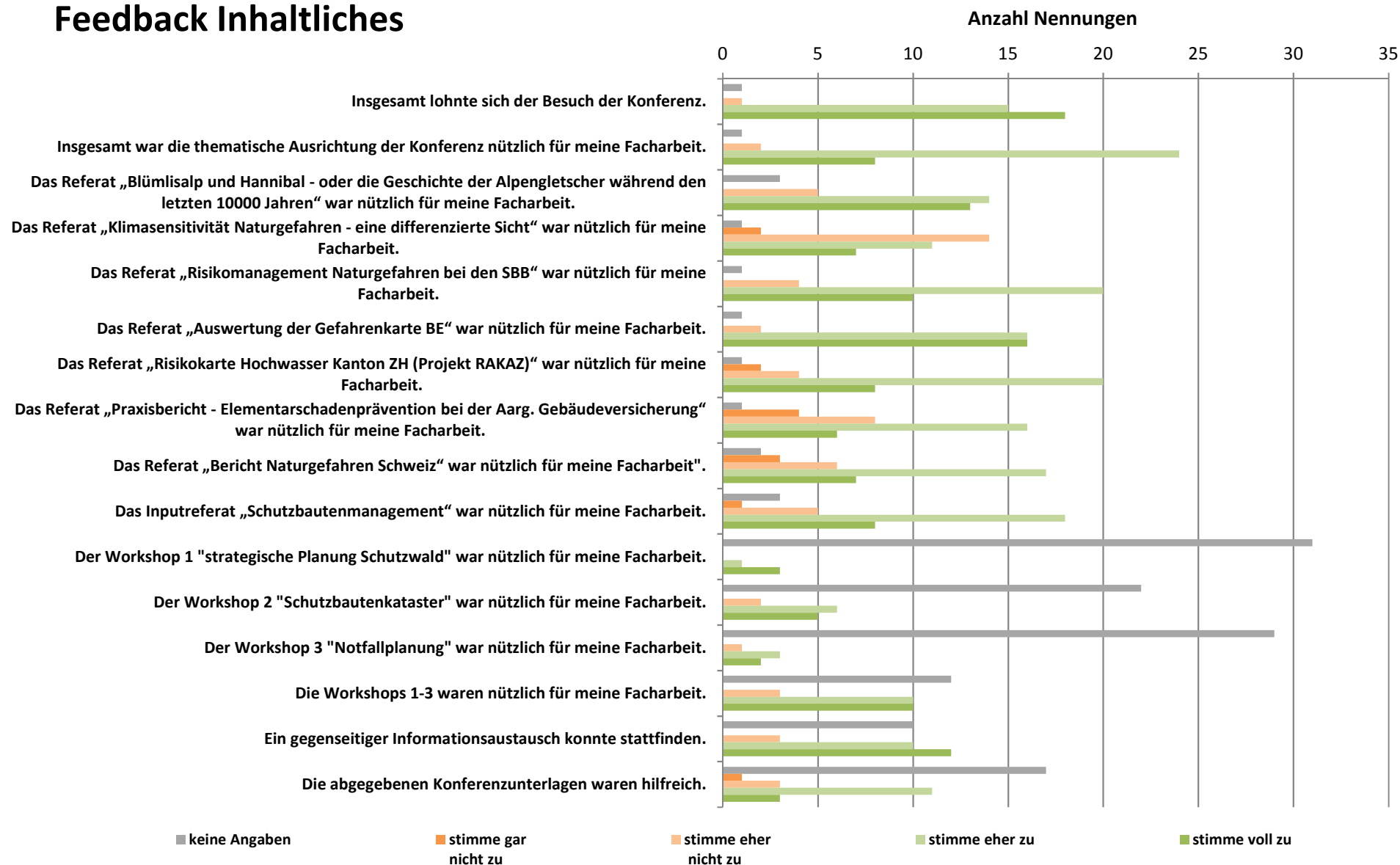
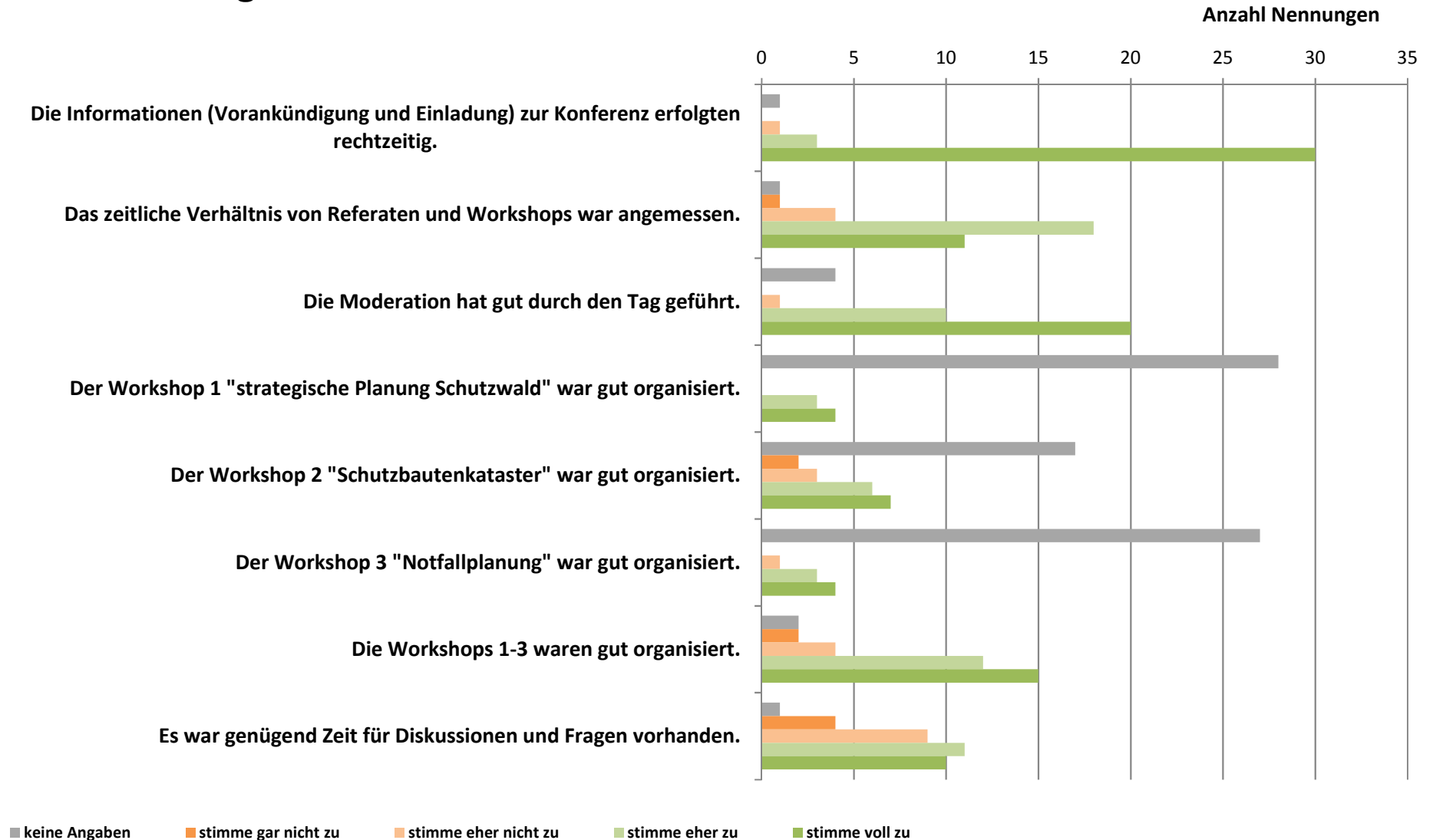


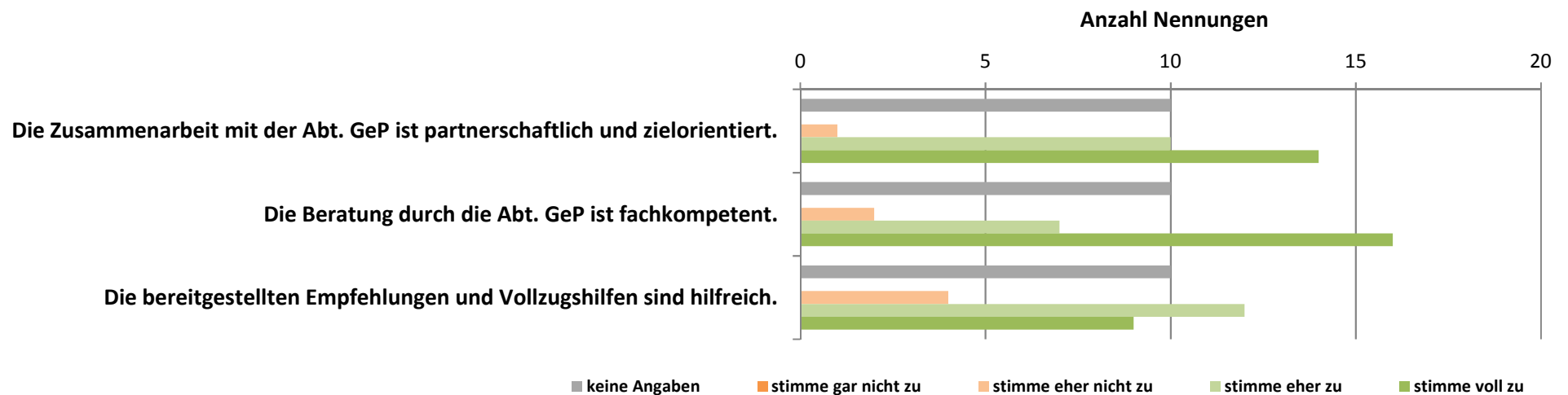
Feedback Inhaltliches



Feedback Organisatorisches



Feedback Zusammenarbeit mit Abteilung Gefahrenprävention



Feedback zur 8. Naturgefahrenkonferenz vom 24.11.2015:

| INHALTLICHES | | | | | | |
|---|------------------|------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|-------|
| Feedback-Aussagen: | keine Angaben | stimme gar nicht zu | stimme eher nicht zu | stimme eher zu | stimme voll zu | Total |
| Insgesamt lohnte sich der Besuch der Konferenz. | 1 | 0 | 1 | 15 | 18 | 35 |
| Insgesamt war die thematische Ausrichtung der Konferenz nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 0 | 2 | 24 | 8 | 35 |
| Das Referat „Blümlisalp und Hannibal - oder die Geschichte der Alpengletscher während den letzten 10000 Jahren“ war nützlich für meine Facharbeit. | 3 | 0 | 5 | 14 | 13 | 35 |
| Das Referat „Klimasensitivität Naturgefahren - eine differenzierte Sicht“ war nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 2 | 14 | 11 | 7 | 35 |
| Das Referat „Risikomanagement Naturgefahren bei den SBB“ war nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 0 | 4 | 20 | 10 | 35 |
| Das Referat „Auswertung der Gefahrenkarte BE“ war nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 0 | 2 | 16 | 16 | 35 |
| Das Referat „Risikokarte Hochwasser Kanton ZH (Projekt RAKAZ)“ war nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 2 | 4 | 20 | 8 | 35 |
| Das Referat „Praxisbericht - Elementarschadenprävention bei der Aarg. Gebäudeversicherung“ war nützlich für meine Facharbeit. | 1 | 4 | 8 | 16 | 6 | 35 |
| Das Referat „Bericht Naturgefahren Schweiz“ war nützlich für meine Facharbeit. | 2 | 3 | 6 | 17 | 7 | 35 |
| Das Inputreferat „Schutzbautenmanagement“ war nützlich für meine Facharbeit. | 3 | 1 | 5 | 18 | 8 | 35 |
| Der Workshop 1 "strategische Planung Schutzwald" war nützlich für meine Facharbeit. | 31 | 0 | 0 | 1 | 3 | 35 |
| Der Workshop 2 "Schutzbautenkataster" war nützlich für meine Facharbeit. | 22 | 0 | 2 | 6 | 5 | 35 |
| Der Workshop 3 "Notfallplanung" war nützlich für meine Facharbeit. | 29 | 0 | 1 | 3 | 2 | 35 |
| Die Workshops 1-3 waren nützlich für meine Facharbeit. | 12 | 0 | 3 | 10 | 10 | 35 |
| Ein gegenseitiger Informationsaustausch konnte stattfinden. | 10 | 0 | 3 | 10 | 12 | 35 |
| Die abgegebenen Konferenzunterlagen waren hilfreich. | 17 | 1 | 3 | 11 | 3 | 35 |
| BEMERKUNGEN zum inhaltlichen: - Pause am Morgen fehlt - Manchmal zu theoretisch oder zu lange Einführung. Das Gute an der Tagung sind die Bundes- und Kantonsbeiträge aus der Praxis mit dem Schwerpunkt Erfahrung. - Gute Unterlagen (insbesondere die Mitteilungen des BAFU) - eine Pause am Morgen, bitte - Ausrichtung Konferenz: Vormittag: allg. Interesse, Weiterbildung, aber sehr gut, interessant Nachmittag: Workshop1 sehr nützlich für Facharbeit - Ref. Blümlisalp: nicht direkt nützlich, aber äusserst interessant - Präsentationen zustellen wäre super - Wenigstens sind alle Folien auf französisch - Referat Gebäudeversicherungen war eine Art "Erratiker", zudem schlecht vorgetragen (undeutliche Stimme) - Ref. Blümlisalp: nicht nützlich, aber höchst interessant - Ressourcenmanagement auf Stufe Bund - das ist immer noch nebulös! Information verbessern! - Ref. Blümlisalp: super! - Ref. Kantonale Gebäudeversicherung des Kantons Aargau: Referent sehr mittelmässig - Vormittag: zu viel Info, z.T. folglich zu wenig tief - Im Ganzen waren alle Vorträge interessant, auch wenn nicht Alle direkt für den alltäglichen Gebrauch nützlich waren. - Viel Vortrag, wenig Diskussion - zuwenig Zeit für Diskussion in WS2, dafür viele gute Infos - Ausser dem Vortrag von Prof. Schlüchter wurde nicht Neues von Interesse vorgetragen. Das nächste Mal bitte weniger Vorträge vorsehen, dafür etwas längere Vorträge mit einem grösseren Detaillierungsgrad. Wenigstens einen französischen Vortrag wäre wünschenswert. - Da ich eher aus der Raumplanung komme, ist meine nicht brillante Rückmeldung zu relativieren - Ref. Blümlisalp: sehr gut vorgetragen! - Ref. Klimasensitivität: sehr theoretisch - Referent Elementarschädenprävention Kt. AG hat zu leise gesprochen, er hätte ein Mikrofon benötigt. - Referat Blüemlisalp: Spannend, super vorgetragen! - Referat Elementarschadenprävention: ohne Mikrofon zu leise! - Moderation durch Frau schmid war sehr gut! - Zusammenfassungen von HEJ waren passend und sehr gut! - Referat Klimasensitivität: Trotz hochspannendem Thema leider klar "abgefallen", da das Referat schlecht aufgebaut und ungenügend visualisiert war. - Die Abgabe der Vorträge zum Ereigniszeitpunkt wäre hilfreich, dann könnte man seine Notizen direkt darafu abstimmen. Vielen Dank. | | | | | | |

| ORGANISATORISCHES | | | | | | |
|--|---------------|---------------------|----------------------|----------------|----------------|-------|
| Feedback-Aussagen | keine Angaben | stimme gar nicht zu | stimme eher nicht zu | stimme eher zu | stimme voll zu | Total |
| Die Informationen (Vorankündigung und Einladung) zur Konferenz erfolgten rechtzeitig. | 1 | 0 | 1 | 3 | 30 | 35 |
| Das zeitliche Verhältnis von Referaten und Workshops war angemessen. | 1 | 1 | 4 | 18 | 11 | 35 |
| Die Moderation hat gut durch den Tag geführt. | 4 | 0 | 1 | 10 | 20 | 35 |
| Der Workshop 1 "strategische Planung Schutzwald" war gut organisiert. | 28 | 0 | 0 | 3 | 4 | 35 |
| Der Workshop 2 "Schutzbautenkataster" war gut organisiert. | 17 | 2 | 3 | 6 | 7 | 35 |
| Der Workshop 3 "Notfallplanung" war gut organisiert. | 27 | 0 | 1 | 3 | 4 | 35 |
| Die Workshops 1-3 waren gut organisiert. | 2 | 2 | 4 | 12 | 15 | 35 |
| Es war genügend Zeit für Diskussionen und Fragen vorhanden. | 1 | 4 | 9 | 11 | 10 | 35 |
| BEMERKUNGEN zum Organisatorischen: - Bei Abstimmungen (Alternative 1 und/oder 2) wären französische Folien zu begrüßen. - Der Ablauf des Workshop 2 erfolgte nicht wie vorgesehen (keine französische Gruppe) - Besser geheizte Veranstaltungsräume - Sitzgelegenheiten beim Mittagessen - Die Zeit für die Diskussion im WS2 war zu kurz - Die Ziele für den WS 2 waren zu ungenau formuliert - Standort EPA ist besser geeignet - etwas mehr Zeit für Fragen und Diskussionen wären wünschenswert - Workshops auch wirklich als Workshops gestalten (Feedback von Teilnehmer aus WS2) - Pause zwischen den Referaten am Vormittag - Merci für die interessanten Referate; wenn sie auch für meine Arbeit nicht direkt nützlich waren, so waren sie dennoch als Weiterbildung/Horizontenerweiterung sehr wertvoll. Gerne wieder! - Die anderen Landessprachen etwas mehr bevorzugen. - Der Feedbackbogen ist etwas lang. Ev. Führt das mittelfristig zu kleinerem Rücklauf. - Dieser WS wurde zweisprachig angekündigt mit getrennten d/f Diskussionen. Alle Gespräche wurden nur auf deutsch geführt, eine Übersetzung der Folien wäre willkommen gewesen. - Verschiebung der Zwischenwand stärke, sonst gut - genügend Raum für informellen Austausch schaffen. Bei Temperaturen von 0° C ist der Austausch erschwert. Auch zeitlich genügend Raum schaffen (Pause fehlte bei Workshop 2). Zmittag war super! - Der Informationsgehalt am Morgen war zu dicht. Die Vorträge waren interessant, aber die Planung zu eng gehalten: 3 Stunden in Folge, ohne Pause, sind zu lange. - Der WS2 war nicht wirklich ein Workshop, sondern eine Diskussion von 1h45 (nur auf deutsch) mit einem Anteil von 15 Minuten für den Erfahrungsaustausch, ohne Schlussfolgerungen. - Diskussionen am Vormittag wären attraktiv. Beschränkungen auf 10-15' unbedingt einhalten. - gute Referenten, inhaltlich gute Themen! - ÖV schwierig, Parkplatz nicht möglich, trotz reichlich Platz - Gebäude sehr kalt - kleine Tische für Schreibmöglichkeit wäre wünschenswert - keine "Bio"-Pause - Am Vormittag unbedingt eine Pause vorsehen. Das "Geläuf" nach Draussen mit jeweils schlagender Türe und kaltem Windstoss war störend. - weniger Referate am Vormittag mit einer Pause - mindestens ein Referat französisch !!! ... oder italienisch Tagungsort ist zwar zentral aber zu kalt in der Halle - Technik war ungenügend (2 beamer im Plenum: darf nicht so sein) - Organisation war aber sehr gut, danke! - Anzahl Fachvorträge war hoch. Ein bis zwei weniger wäre auch ok. | | | | | | |
| ZUSAMMENARBEIT mit der Abteilung Gefahrenprävention | | | | | | |
| Feedback-Aussagen | keine Angaben | stimme gar nicht zu | stimme eher nicht zu | stimme eher zu | stimme voll zu | Total |
| Die Zusammenarbeit mit der Abt. GeP ist partnerschaftlich und zielorientiert. | 10 | 0 | 1 | 10 | 14 | 35 |
| Die Beratung durch die Abt. GeP ist fachkompetent. | 10 | 0 | 2 | 7 | 16 | 35 |
| Die bereitgestellten Empfehlungen und Vollzugshilfen sind hilfreich. | 10 | 0 | 4 | 12 | 9 | 35 |
| BEMERKUNGEN zur Zusammenarbeit GeP: - Der Dokumentenzugriff beim BAFU (Homepage) wird zusehends schwieriger: Klassifizierung / Bedeutung / Zugehörigkeit - schneller vorgehen (directive GEO) - Mehr Zeit für Themen zum Erfahrungsaustausch unter den Kantonen vorsehen. - Danke für die gut organisierte und interessante Tagung. - Äusserst wichtig ist die Zusammenarbeit mit/über die InspektorInnen - zu Empfehlungen/Vollzugshilfen: sehr umfangreiche Bücher, zu umfangreich - Vollzugshilfe Massenbewegungen wurde mit keinem Wort erwähnt. Grund? | | | | | | |